

1. Allgemeines – Geltungsbereich

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für unsere Verträge hinsichtlich des Verkaufs von Software. Gegenstand dieser Verträge ist - soweit nicht anders vereinbart - insbesondere nicht die Installation und Wartung von Software oder Lieferung von Hardware.
- 1.2. Die folgenden AGB gelten für sämtliche Verträge zwischen uns und dem Kunden. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung.
- 1.3. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzenden AGB werden, selbst bei Kenntnis unsererseits, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird unsererseits ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

2. Vertragsschluss/Lieferung

- 2.1. Unsere Angebote sind freibleibend, das Angebot auf unserer Homepage ist unverbindlich. Änderungen bleiben vorbehalten. Der Vertrag mit dem Kunden kommt erst durch die Annahmeerklärung unsererseits (auch in elektronischer Form bzw. via E-Mail) oder durch Leistungserbringung zustande.
- 2.2. Mit der Bestellung erklärt der Kunde verbindlich sein Vertragsangebot. Wir werden den Zugang der Bestellung des Kunden unverzüglich bestätigen. Der Kunde hat vor Vertragsschluss zu überprüfen, ob die Spezifikation der Software seinen Wünschen und Bedürfnissen entspricht. Ihm sind die wesentlichen Funktionsmerkmale und -bedingungen der Software bekannt.
- 2.3. Wir sind berechtigt, das in der Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb von drei (3) Werktagen nach Eingang bei uns anzunehmen. Wir sind berechtigt, ohne Angaben von Gründen die Annahme der Bestellung abzulehnen.
- 2.4. Im Falle der Nichtverfügbarkeit oder nur teilweisen Verfügbarkeit der Software wird der Kunde unverzüglich informiert.
- 2.5. Wir bemühen uns, Lieferungen spätestens innerhalb von vier (4) Wochen ab der Bestellannahme zu tätigen. Wir sind zu Teillieferungen berechtigt.
- 2.6. Soweit nicht anders vereinbart, ist der Kunde berechtigt, die Software auf einem (1) Arbeitsplatz bzw. Server zu verwenden. Der Kunde hat keinen Anspruch auf Überlassung des Quellprogramms.
- 2.7. Wir erbringen alle Lieferungen und Leistungen nach dem Stand der Technik.
- 2.8. Angaben zu Liefer- und Leistungszeitpunkten sind unverbindlich, es sei denn, sie sind unsererseits schriftlich als verbindlich zugesagt.
- 2.9. Software kann per Download, E-Mail oder als physische Lieferung (auf CD-ROM oder Diskette) bezogen werden. Benutzeranweisungen bzw. Dokumentationen stehen zum Herunterladen auf der jeweiligen Produktseite der Website zum Herunterladen bereit.

3. Eigentumsvorbehalt/Nutzungsrechte

- 3.1. Wir behalten uns das Eigentum am Quellcode bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor. Der Kunde verpflichtet sich währenddessen, die Software pfleglich zu behandeln.
- 3.2. Wir sind berechtigt, bei vertragswidrigen Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug vom Vertrag zurückzutreten und die Software herauszuverlangen. Der Kunde kann auch verpflichtet werden, die Software zu löschen und dies nachzuweisen.
- 3.3. Die Software ist rechtlich geschützt. Das Urheberrecht, Patentrechte, Markenrechte und

alle sonstigen Leistungsschutzrechte an der Software stehen ausschließlich uns zu. Soweit die Rechte Dritten zustehen, haben wir die entsprechenden Rechte eingeholt. Der Kunde darf die gelieferte Software für die bestellten und bezahlten Arbeitsplätze für eigene Zwecke benutzen (einfaches Nutzungsrecht). Vervielfältigungen sind zulässig, soweit die jeweilige Vervielfältigung für die Benutzung der Software notwendig ist. Zu den notwendigen Vervielfältigungen zählen die Installationen der Software auf die Festplatte des Kunden sowie das jeweilige Laden in den Arbeitsspeicher der Hardware des Kunden. Zulässig ist zudem die Anfertigung einer Sicherheitskopie durch den Kunden. Sofern der Kunde die eingesetzte Hardware wechselt, ist er verpflichtet, die Software von der bisher benutzten Hardware zu entfernen.

Unzulässig ist der Einsatz der Software in einem Netzwerk o.ä. des Kunden, was es ermöglicht, dass über die erworbene Anzahl der Arbeitsplätze hinaus, mehrere Nutzer des Kunden zeitgleich auf die Software zugreifen.

Der Kunde ist berechtigt, soweit kein wichtiger Grund vorliegt, die Software auf Dauer an Dritte weiterzugeben, wenn der Dritte sich mit der Geltung dieser AGB einverstanden erklärt. Sodann hat der Kunde sämtliche Kopien der Software an den Dritten zu übergeben bzw. bei sich zu löschen. Das Recht zur Nutzung der Software seitens des Kunden erlischt mit Übergabe der Software an den Dritten. Der Kunde ist zudem verpflichtet, uns unaufgefordert den vollständigen Namen und die Anschrift des Dritten mitzuteilen.

Weitere Nutzungs- bzw. Verwertungshandlungen seitens des Kunden sind nicht gestattet, insbesondere werden über das einfache Nutzungsrecht hinaus keinerlei weiteren urheberrechtlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte an der Software (z.B. keine Vermietung, Verleih, Verbreitung u.ä.) gestattet und/oder am Quell-Code übertragen.

- 3.4. Der Kunde ist verpflichtet, den unbefugten Zugriff auf die gekaufte Software seitens Dritter durch geeignete Maßnahmen zu verhindern. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Software zu verändern, zu bearbeiten etc. Die Rückübersetzung der überlassenen Software in andere Codeformen (Dekompilierung) ist außerhalb der Schranken des § 69e UrhG ebenfalls unzulässig. Ferner ist untersagt, den sogenannten Copyright-Vermerk und/oder den Kopierschutz u.ä. zu verändern bzw. zu entfernen.

4. Preis/Versand/Verzug

- 4.1. Im Preis ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten, soweit anfallend.
- 4.2. Der Kunde kann den Preis per Überweisung, Scheck oder Kreditkarte zahlen.
- 4.3. Der Kunde kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.
- 4.4. Zahlungen sind grundsätzlich bei Lieferung, spätestens nach vierzehn (14) Tagen gemäß Rechnungsdatum fällig.
- 4.5. Physische Lieferungen erfolgen nur nach vorheriger Einigung über die Versandmodalitäten.
- 4.6. Im Fall des Zahlungsverzugs des Kunden sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 % p.a. über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu verlangen. Weitergehende Ansprüche aus Verzug bleiben vorbehalten.
- 4.7. Liefer- und Leistungsfristen verlängern sich um den Zeitraum, in welchem sich der Kunde in Zahlungsverzug befindet.

5. Gefahrübergang

- 5.1. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Software geht mit der Übergabe der Software auf den Kunden über.
- 5.2. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde im Verzug der Annahme ist.

6. Gewährleistung

- 6.1. Es gilt gesetzliches Kaufrecht, soweit Nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.
- 6.2. Es wird darauf hingewiesen, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, Fehler in Software unter allen Anwendungsbedingungen auszuschließen. Die Software hat die vereinbarte Beschaffenheit, eignet sich für die vertraglich vorausgesetzte und gewöhnliche Verwendung und hat die bei Software dieser Art übliche Qualität, sie ist jedoch wie üblich nicht fehlerfrei. Eine Funktionsbeeinträchtigung der Software, die aus Hardwaremängeln, Umgebungsbedingungen, Fehlbedienungen u.ä. resultiert, ist kein Mangel.
- 6.3. Technische Daten, Spezifikationen und Leistungsangaben in öffentlichen Äußerungen, insbesondere Werbemitteln sind keine Beschaffenheitsangaben.
- 6.4. Der Kunde wird die gelieferte Software innerhalb von zwei (2) Wochen nach Lieferung untersuchen. Dies gilt insbesondere bezüglich der Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit. Fehler, die hierbei festgestellt werden oder ohne weiteres feststellbar sind, müssen uns innerhalb einer (1) weiteren Woche schriftlich mitgeteilt werden. Andernfalls gilt die Software als vertragsgemäß. Beizufügen ist eine genaue Fehlerbeschreibung. Der Kunde ist im übrigen verpflichtet, innerhalb von zwei (2) Wochen nach erstmaligem Erkennen etwaiger Mängel diese zu rügen. Andernfalls gilt die Software als vertragsgemäß. Es liegt im Verantwortungsbereich des Kunden, den Betrieb der Arbeitsumgebung der Software sicherzustellen.
- 6.5. Bei Sachmängeln können wir zunächst nacherfüllen. Wir haben die Wahl, ob die Nacherfüllung durch Nachbesserung (Beseitigung des Mangels) oder Ersatzlieferung erfolgen soll.
- 6.6. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde grundsätzlich nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung), Rückgängigmachung des Vertrages (Rücktritt) oder Schadensersatz statt der Leistung verlangen. Wählt der Kunde Schadensersatz statt der Leistung, so gelten die Haftungsbeschränkungen der nachfolgenden Ziffer. Bei nur geringfügigen Mängeln, steht dem Kunden kein Rücktrittsrecht zu. Wählt der Kunde wegen eines Rechts- oder Sachmangels nach gescheiterter Nacherfüllung den Rücktritt vom Vertrag, steht ihm daneben kein Schadensersatz wegen des Mangels zu. Sofern wir die in einem Mangel liegende Pflichtverletzung nicht zu vertreten haben, ist der Kunde nicht zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.
- 6.7. Wir können die Mängelbeseitigung verweigern, solange der Kunde die geschuldete Vergütung noch nicht vollständig gezahlt hat.
- 6.8. Der Kunde wird uns bei der Mangelfeststellung und -beseitigung unterstützen.
- 6.9. Die Gewährleistungsfrist beträgt ein (1) Jahr ab Übergabe.
- 6.10. Unsere Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Mängel, die durch äußere Einflüsse oder durch ein Nichteinhalten der Nutzungsbedingungen verursacht werden. Die Gewährleistung entfällt, soweit der Kunde die Software ohne unsere Zustimmung selbst

ändert oder durch Dritte ändern lässt.

- 6.11. Sofern ein behaupteter Mangel nach entsprechender Untersuchung nicht einer unserer Gewährleistungsverpflichtung zuzuordnen ist, sind wir berechtigt, den üblichen Stundensatz für die erbrachte Tätigkeit und Aufwendungsersatz abzurechnen.

7. Haftung

7.1. Wir haften - gleich aus welchem Rechtsgrund - nur in folgendem Umfang:

- Die Haftung bei Vorsatz und Garantie ist unbeschränkt.
- Bei grober Fahrlässigkeit und bei einer fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Pflicht (Kardinalpflicht) haften wir nur in Höhe des typischen und bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schadens.
- Wir haften nicht bei der leicht fahrlässigen Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten.
- Wir haften nicht für den Verlust von Daten und/oder Programmen, Datenbanken etc.
- durch den Einsatz der Software, insbesondere wenn der Schaden darauf beruht, dass es der Kunde unterlassen hat, Virenabwehr oder Datensicherungen durchzuführen und dadurch sicherzustellen, dass verloren gegangene Daten, etc. wiederhergestellt werden können. Uns bleibt der Einwand des Mitverschuldens seitens des Kunden offen.

7.2. Die Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten unserer Erfüllungsgehilfen.

7.3. Die Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Ansprüche aus Produkthaftung und bei uns zurechenbaren Schäden an Körper, Gesundheit oder Verlust des Lebens. Hier gelten die gesetzlichen Regelungen.

7.4. In jedem Fall ist die Haftung beschränkt auf höchstens das Doppelte des Kaufpreises.

7.5. Soweit wir mit Links den Zugang zu anderen Websites ermöglichen, sind wir für die dort enthaltenden fremden Inhalte nicht verantwortlich. Wir machen uns die fremden Inhalte nicht zu Eigen. Sofern wir Kenntnis von rechtswidrigen Inhalten auf externen Websites erhalten, werden wir den Zugang zu diesen Seiten unverzüglich sperren.

7.6. Krieg, Bürgerkrieg, Exportbeschränkungen bzw. Handelsbeschränkungen aufgrund einer Änderung der politischen Verhältnisse sowie Streiks, Aussperrung, Betriebsstörungen, Betriebseinschränkungen und ähnliche Ereignisse, die uns die Vertragserfüllung unmöglich oder unzumutbar machen, gelten als höhere Gewalt und befreien uns für die Dauer ihres Vorliegens von der Vertragserfüllung. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, sich hierüber zu benachrichtigen und ihre Verpflichtungen den veränderten Verhältnissen nach Treu und Glauben anzupassen.

8. Datenschutz

Der Kunde stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zwecks Abwicklung der Bestellung ausdrücklich zu. Die einschlägigen gesetzlichen Datenschutzbestimmungen werden beachtet.

9. Urheberrechte und Rechtseinräumung

- 9.1. Die von Bojo Klaff Systemberatung erstellte oder gelieferte Anwendung ist urheberrechtsfähig. Alle Rechte hieran stehen im Verhältnis der Vertragsparteien ausschließlich Bojo Klaff Systemberatung zu. Soweit die Nutzungsrechte Dritten zugesagt sind, hat Bojo Klaff Systemberatung entsprechende Verwertungsrechte.
- 9.2. Der Kunde erhält im Rahmen des Vertrages die Befugnis, die er benötigt, um die Anwendung so zu nutzen, wie dies in den nachfolgenden Regelungen beschrieben ist.
 - a) Der Kunde darf Internetanwendungen auf die Arbeitsspeicher und Festplatten seines Internet-Rechners sowie gegebenenfalls den Rechnern seines Providers laden und für seine Zwecke nutzen. Anwendungen, die nicht für den Einsatz im Internet bestimmt sind, darf der Kunde auf die Festplatten seiner eigenen Computer nur für den in dem Lizenzvertrag geregelten vereinbarten Umfang installieren und für seine Zwecke nutzen. Eine Vervielfältigung der Anwendungen und der Vertrieb über dieses Maß hinaus ist ihm untersagt. Es ist dem Kunden jedoch erlaubt, in den Dokumenten, die den technischen Ablauf nicht beeinflussen, Text- oder Bildkorrekturen vorzunehmen. Die Anwendung darf jedoch lediglich für die eigenen Zwecke des Kunden genutzt und nicht an Dritte weitergegeben werden.
 - b) Andere Verwertungsarten der Anwendung, insbesondere die Portierung des Flussdiagramms in andere Programmiersprachen und die Bearbeitung von den Programm - Ablauf beeinflussenden Dateien sind untersagt. Es ist dem Kunden nicht gestattet, die Anwendung zu verleihen oder zu vermieten.
- 9.3. Der Kunde hat keinen Anspruch auf Herausgabe der Entwicklungs- Dokumentation sowie des Quellprogrammes. Er erhält bei kompilierten Programmen, Java-Applets und CGI-Programmen und anderen Programmen den Quelltext nicht.
- 9.4. Überläßt der Kunde Bojo Klaff Systemberatung im Rahmen der Gestaltung von Anwendungen Daten, Sourcecode, Texte, Bilder, Film- oder Tondokumente, so hat er sicherzustellen, daß diese Zulieferungen frei von Rechten Dritter sind und im Rahmen des vertraglich vorhergesehenen Zwecks genutzt werden können. Der Kunde stellt Bojo Klaff Systemberatung insoweit von allen Ansprüchen Dritter frei.
- 9.5. Der Kunde ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung durch Bojo Klaff Systemberatung berechtigt, die von Bojo Klaff Systemberatung erstellten Anwendungen ganz oder teilweise in eigene oder fremde Dokumente zu übernehmen oder Dritten entgeltlich oder unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Für die Nutzung von Leistungen durch Bojo Klaff Systemberatung in einer anderen als der vertraglich vorhergesehenen Form kann Bojo Klaff Systemberatung die üblichen Lizenzgebühren erheben. Jede anderweitige Nutzung der Lieferung oder Leistungen von Bojo Klaff Systemberatung bedarf jedoch der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch Bojo Klaff Systemberatung.
- 9.6. Bojo Klaff Systemberatung ist berechtigt, in allen von ihr erstellten Dokumenten, Programmen, Anwendungen, etc. einen Urheberrechtsvermerk anzubringen, der Bojo Klaff Systemberatung als Urheber ausweist. Dieser Urheberrechtsvermerk darf vom Kunden nicht entfernt werden.
- 9.7. Der Kunde verpflichtet sich, die im Internet abrufbaren Leistungen, die von Bojo Klaff Systemberatung erstellt oder miterstellt wurden, mit einem Urheberhinweis auf Bojo Klaff Systemberatung zu versehen. Insbesondere ist in einem Impressum ein entsprechender Hinweis und, falls dies technisch möglich und von Bojo Klaff

Systemberatung erwünscht ist, ein Hyperlink (Verweis) auf das WWW-Angebot von Bojo Klaff Systemberatung aufzunehmen.

- 9.8. Wer die Urheberrechte Bojo Klaff Systemberatung verletzt, kann auf Schadenersatz in Anspruch genommen werden. An Stelle des Schadenersatzes kann Bojo Klaff Systemberatung die Herausgabe des Gewinnes, der dadurch erzielt war, und Rechnungslegung über diesen Gewinn verlangen.

10. Schlussbestimmungen

- 10.1. Sollte eine Bestimmung nichtig sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen gültig. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine wirksame, wirtschaftlich möglichst gleichartige Bestimmung.
- 10.2. Änderungen und Ergänzungen dieser AGB sind nur dann wirksam, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden. Dies gilt auch für die Abänderung bzw. Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.
- 10.3. Für alle Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden und uns gilt, auch wenn dieser seinen Firmensitz im Ausland hat, ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- 10.4. Gerichtsstand ist Düsseldorf.